



An die Stadt Ochtrup
Herrn Bürgermeister
Kai Hutzenlaub
Ausschuss für Planen und Bauen

Ochtrup, 01.07.2020

Antrag zur Verbesserung des Fahrradverkehrs durch Einrichtung von Radfahrstreifen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Ausschussmitglieder,

der Fahrradfahrer ist in Ochtrup noch immer nicht gleichberechtigtes Verkehrsmittel. Selbst bei gerade erst zurückliegenden Straßenbauprojekten wie dem Kreisverkehr an der Gronauer Straße oder dem Dränkekreisel wurden Maßnahmen wie die Abtrennung eines Fahrradstreifens oder eine direkte Anbindung eines solchen Streifens an vorhanden Fahrradwege nicht angewendet. Solche Maßnahmen werden z.B. in den Niederlanden schon lange erfolgreich umgesetzt:



Claudia Fremann
Zeisigweg 7b
48607 Ochtrup
0170/3263394

c.fremann@gmx.de
www.freie-waehler-ochtrup.de

Fährt man durch die neue Ortsdurchfahrt von Langenhorst, ist es (immer noch) für die Radfahrer ein ständiges „Auf und Ab“, dadurch dass die Garagenzufahrten ohne Berücksichtigung der Fahrradfahrer angebunden wurden. Beim Befahren des Radweges stellt die Höhe des Bordsteins gerade für Kinderfahräder ein enormes Fallrisiko dar. Auch hier sind uns die niederländischen Nachbarn voraus. Wie es besser geht veranschaulicht das Bild „Radweg Innerorts“:



Einen Bordstein gibt es nur für Fußgänger und die Grundstückseinfahrten passen sich dem Niveau der Straße an.

Bei einem Neubau eines Fahrradweges hätte man dies nicht erwarten dürfen, nachdem man an vielen Stellen in Ochtrup diese Erfahrungen schon kennt (Laurenzstraße, Gronauer Straße, Gausebrink). Die Fahrradfahrer benutzen deshalb nachvollziehbar eher die Straße.

Um Fahrradfahrer auch auf der Straße in einem für Sie gekennzeichneten Bereich sicher fahren zu lassen, halten es die Freien Wähler für sinnvoll, Radverkehrsstreifen wie auf der Laurenzstraße, auf andere Straßen in Ochtrup zu etablieren.

Hier bieten sich als Beispiel die Schützen- und die Niedereschstraße sowie der Nienborger Damm an, um nur einige Straßen zu nennen.



Claudia Fremann
Zeisigweg 7b
48607 Ochtrup
0170/3263394

c.fremann@gmx.de
www.freie-waehler-ochtrup.de

Diese Streifen sollten farblich markiert werden. Auch hier gibt es gute Beispiele aus anderen Städten. Erst vor kurzem wurden in Münster Radfahrstreifen rot hervorgehoben.

Sind solche Radfahrstreifen erst ausreichend vorhanden und laufen sie auf eine Ampelanlage zu, kann vor der Anlage für die Radfahrer ein Freiraum von ca. 3 m gehalten werden, so dass der Radfahrer bevorrechtigt losfahren kann. Die Sicherheit wird noch weiter dadurch erhöht, dass der tote Winkel für rechts abbiegende die LKW's wegfällt.

Die Freien Wähler beantragen deshalb die Prüfung des gesamten Stadtgebiets auf Einrichtung von Radfahrstreifen und Umsetzung solcher (dann farblich markierten) Radfahrstreifen, wo es möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Fremann

Norbert Jansen in de Wal



Claudia Fremann
Zeisigweg 7b
48607 Ochtrup
0170/3263394

c.fremann@gmx.de
www.freie-waehler-ochtrup.de